





Offene Werkstatt: Du verstehst mich nie – ich probier's mal mit KI!

Mit Arduino Nano 33 BLE Sense

Reni Amalia Safitri Sara Reichert

31. März 2023

1 Einleitung

In der offenen Werkstatt "Du verstehst mich nie – ich probier's mal mit KI!" wird der einfache Einstieg in die Welt von Tiny Machine Learning (TinyML) mit der Verwendung von Mikrocontroller Arduino Nano 33 BLE Sense vorgestellt. Als Beispiel werden hier die einzelnen Schritte gezeigt, wie man mit Spracheingabe die LEDs des Mikrocontrollers steuern kann. Das Machine Learning-Modell für die Spracherkennung wird mit der Plattform Edge Impulse erstellt. Das Ziel dieser Werkstatt ist es, dass die Teilnehmer:innen durch Experimentieren herausfinden, was genau mit TinyML möglich ist und was für Einschränkungen es gibt. Hierfür werden benötigt:

- 1 x Arduino Nano 33 BLE Sense
- 1 x Micro-USB-Kabel
- 1 x PC / Laptop mit USB Buchse

Alle benötigten Dateien können Sie aus diesem GitHub-Repository herunterladen.

2 LED Steuerung durch Spracheingabe

2.1 Arduino Einrichtung

- Installation von Arduino IDE 2
 In dieser Anleitung wird die Version 2.0.4 verwendet. Eine Anleitung zum Herunterladen und Installieren findet man hier. Alternativ kann auch der Arduino Web Editor verwendet werden. Zur Einrichtung des Web-Editors findet man die Anleitung hier.
- Installation von Mbed OS Core für das Board Eine Anleitung hierfür findet man hier.
- 3. Installation von PDM Library Weil wir für die Spracherkennung das Mikrofon verwenden werden, brauchen wir die PDM Library. PDM steht für Pulse Density Modulation (deutsch: Pulsdichtemodulation) und ist eine Art Modulation, um analoge Signale im digitalen Bereich darzustellen. Sie ist oft in digitalen Mikrofonen zu finden. Eine Anleitung wie man in Arduino IDE eine neue Bibliothek installieren findet man hier.
- 4. Installation von Arduino CLI Eine Anleitung hierfür findet man hier.

2.2 Edge Impulse Einrichtung

- 1. Installation von GNU Screen bei Linux via sudo apt install screen.
- 2. Installation von Python 3 und Node.js Addition für Node.js bei Linux:

```
npm config get prefix
mkdir ~/.npm-global
npm config set prefix '~/.npm-global'
echo 'export PATH=~/.npm-global/bin:$PATH' >> ~/.profile
```

und bei MacOS:

```
npm config get prefix
mkdir ~/.npm-global
npm config set prefix '~/.npm-global'
echo 'export PATH=~/.npm-global/bin:$PATH' >> ~/.zprofile
```

- Registrierung
 Erstellen Sie ein Konto bei Edge Impulse.
- 4. Erstellen des Projekts Nach einer erfolgreichen Registrierung kann man direkt ein neues Projekt erstellen. Klicken Sie auf der rot markierten Schaltfläche.

Sign up successful!

Thanks Reni!

You have successfully signed up for Edge Impulse.



Re-send activation email

Beim Anlegen eines neuen Projekts wird meistens ein Wizard angezeigt, um den Typ der Daten festzulegen. Bitte wählen Sie "I know what I'm doing, hide this wizard!" aus.

You're ready to add real intelligence to your edge devices. Let's set up your project. What type of data are you dealing with?



Accelerometer data

Analyze movement of your device in real-time to predict machine failure, detect human gestures, or monitor rotating machines.



Audio

Listen to what's happening around you to create voice interfaces, listen to keywords, detect audible events, or to hear what's happening around your device.



Images

Add sight to your sensors with image classification or object detection - to detect humans and animals, monitor production lines or track objects.



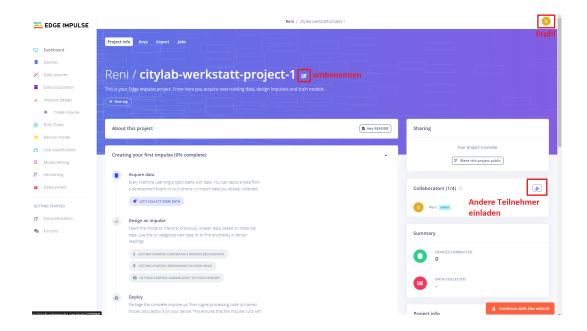
Something else

Different sensor? No problem! You can collect and import data from any sensor, from environmental sensors to radars - and deploy your trained model back to virtually any device.

I know what I'm doing, hide this wizard!

5. Projekteinstellung

Bei Bedarf können Sie das Projekt anpassen, z. B. umbenennen oder andere Teilnehmer:innen einladen. Der Vorteil von einem geteilten Projekt ist es, dass die Daten mit großen Variatonen der Prosodie schneller gesammelt werden können. Unter Ihrem Profil können Sie noch weitere Projekte anlegen oder zwischen den Projekten wechseln.

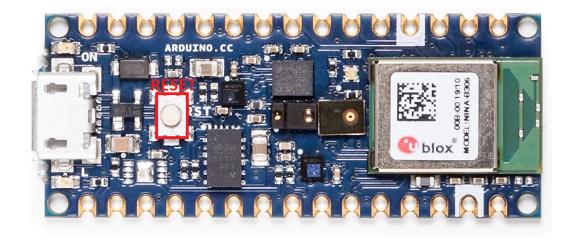


6. Installation von Edge Impulse CLI via npm install -g edge-impulse-cli --force.

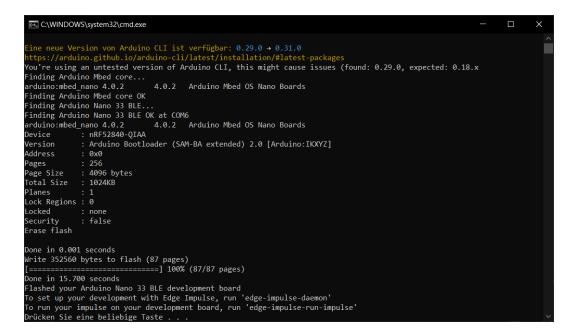
7. Herunterladen von Edge Impulse Firmware Flash-Skript Die Datei können Sie hier herunterladen.

2.3 Edge Impulse mit dem Board verbinden

- 1. Mikrocontroller mit dem PC über das Kabel verbinden
- Bootloader starten
 Sie können den Bootloader starten, indem Sie zweimal die RESET-Taste drücken, danach soll die integrierte LED anfangen zu pulsieren.



Firmware flashen Öffnen Sie das heruntergeladene Flash-Skript je nach Betriebssystem, um die neue Firmware zu flashen.



Anschließend drücken Sie einmal die Reset-Taste, damit die neue Firmware gestartet werden kann.

4. Verbindung herstellen

via edge-impulse-daemon --clean. Danach werden Sie gefragt, die E-Mail-Adresse oder der Benutzername, das Passwort, ggf. der Projektname falls es mehrere gibt und der Name für das Board einzugeben.

```
Microsoft Windows [Version 10.0.19044.2728]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\WINDOWS\system32\right\rightarrow\text{edge-impulse-daemon --clean} Edge Impulse serial daemon v1.17.1

A what is your user name or e-mail address (edgeimpulse.com)? rsafitri@outlook.de

A what is your password? [hidden]
Endopoints:

Websocket: wss://remote-mgmt.edgeimpulse.com
API: https://studio.edgeimpulse.com
Ingestion: https://singestion.edgeimpulse.com
Ingestion: https://singestion.edgeimpulse.com
[SER] Connecting to COM4
[SER] Serial is connected, trying to read config...
[SER] Clearing configuration
[SER] Clearing configuration OK
Failed to parse snapshot line [
SER] Device is running AT command version 1.7.0

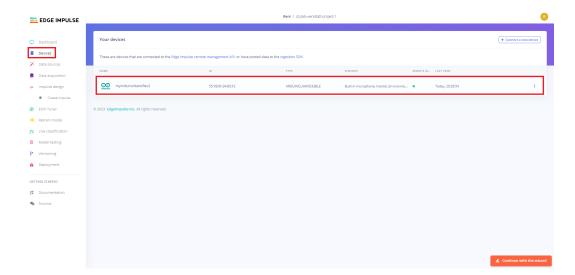
7 To which project do you want to connect this device? Reni / citylab-werkstatt-project-1

Setting upload host in device... OK
Configuring PAPI key in device... OK
Configuring PAPI key in device... OK
Gonfiguring to wss://remote-mgmt.edgeimpulse.com
[MS] Connected to wss://remote-mgmt.edgeimpulse.com

What name do you want to give this device? myArduinoNanoRev2
[MS] Device "myArduinoNanoRev2" is now connected to project "citylab-werkstatt-project-1"
[MS] Go to https://studio.edgeimpulse.com/studio/203806/acquisition/training to build your machine learning model!
```

5. Überprüfen

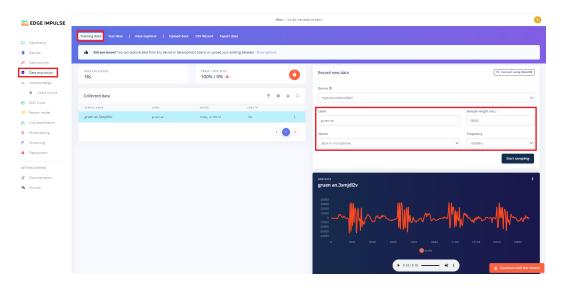
Wenn der Prozess erfolgreich abgeschlossen ist, **bitte lassen sie das Fenster offen**. Dann ist das hinzugefügte Board unter Devices mit einem grünen Punkt sichtbar.



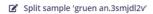
2.4 Erstellen des ML-Modells

Mit dem ML-Modell können Wörter von der Spracheingabe erkannt werden. Welche Wörter Sie verwenden wollen, ist Ihnen selbst überlassen. In diesem Beispiel werden 3 LEDs (RGB) gesteuert, also brauchen wir mindestens 4 Klassen / Labels (grün, blau, rot und aus), die erkannt werden sollen. Wichtig ist aber, dass die Erkennung von einem kurzen Wort schwieriger ist als von etwas längeren Wörtern (z. B. an und Bahn vs. Licht an und Licht aus). Ein guter Richtwert ist mindestens ein dreisilbiges Wort. Hier kann die Leistung der Spracherkennung nicht mit Google, Alexa und Siri verglichen werden.

Trainings- und Testdaten sammeln
 Zuerst sammeln wir die Trainingsdaten. Bevor Sie mit dem Sampling beginnen, stellen Sie bitte erstmal die Parameter wie hier gezeigt. Sie können auch kürzere Sampling length auswählen, dann dauert das schneller, weil die Audiodatei dann auch kürzer ist. Sagen Sie während des Samplings Ihre Wörter in unterschiedliche Variationen mehrmals mit Pause dazwischen.

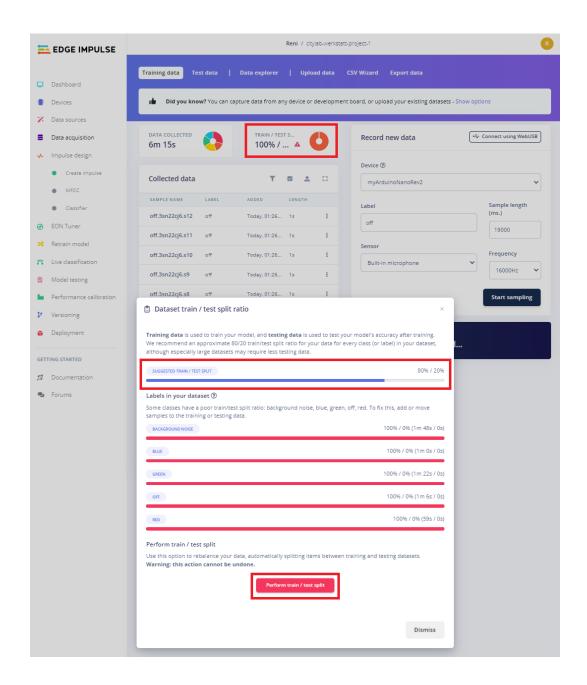


Nachdem die Audiodatei aufgenommen wurde, können Sie die Datei unter den 3 Punkten neben der Datei > Split Samples in mehrere Samples aufsplitten. Bitte wählen Sie das Fenster der Segmente so aus, dass die genau nur ihre Wörter haben ohne Pause.





Dieser Vorgang wiederholen Sie so lange, bis genug Samples für alle nötigen Wörter gesammelt sind. Je mehr Samples mit Prosodie-Variationen, umso genauer ist das Ergebnis. Bitte achten Sie auch darauf, dass es genug Testdaten gibt, Edge Impulse empfiehlt 80 % Trainingsdaten und 20 % Testdaten für alle Labels. Dafür kann man aber auch die Funktion "Perform train / test split" verwenden.

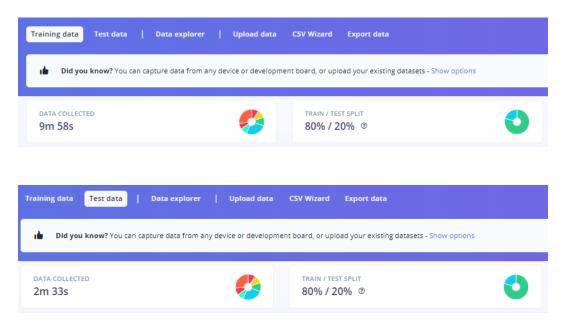


Alternativ bietet Edge Impulse auch die Möglichkeit an, die Audiodateien hochzuladen.

2. Background Noise hinzufügen

Mit dem gleichen Prozess können wir jetzt Background Noise (z. B. Gespräch, Stille, Fernsehgeräusch usw.) als ein neues Label hinzufügen, weil das Modell nur das kennt, was es über die Daten gelernt hat. Aufgesplittet wird hier z. B. einfach jede 2 Sekunden. Alternativ kann

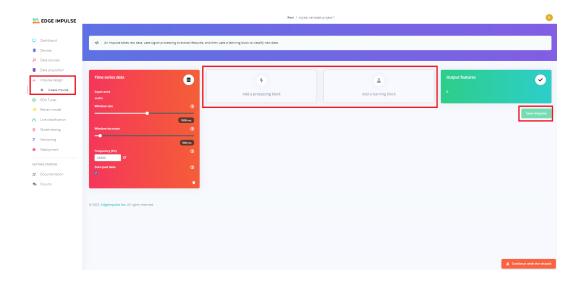
man den Wizard von Edge Impulse verwenden, um alle Background Noises automatisch zu erstellen. Am Ende sollen die Statistiken der Daten ungefähr so aussehen



3. Impulse erstellen

Der Impuls bestimmt wie das ML-Modell trainiert werden soll. Hierfür benötigt man einen Processing-Block, der Feature-Extraktion ausführt, und einen Learning-Block, der ein Muster von den Features erkennt. Danach können Sie den Impuls speichern.

Der Vorteil an Edge Impulse ist es, dass die Blöcke schon bereitgestellt sind und die Defaultwerte sind optimal, um gute Ergebnisse zu erhalten. Also benötigt man auch kaum Kenntnisse über Sprachsignalverarbeitung und Machine Learning.

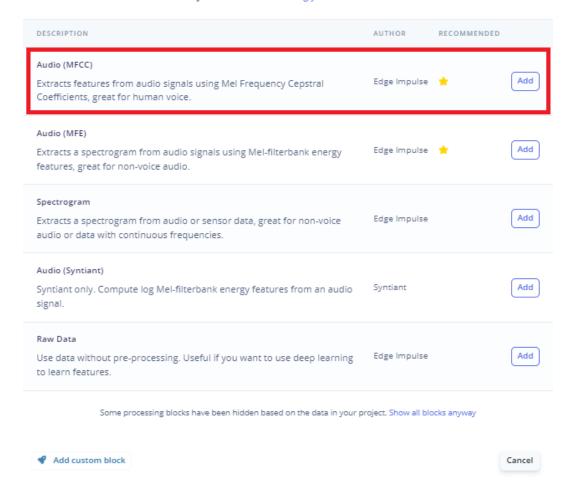


Vorgeschlagen sind für Spracherkennung Audio (MFCC) als Processing-Block und Classification (Keras) als Learning-Block. Testen Sie das gerne aus, um herauszufinden, was für einen Einfluss die Änderung und Kombination von diesen Blöcken hat. In diesem Beispiel werden aber Audio (MFE) und Transfer Learning (Keyword Spotting) wie vom Wizard vorgeschlagen verwendet. Auch die Werte der Parameter sind unverändert.

Add a processing block

×

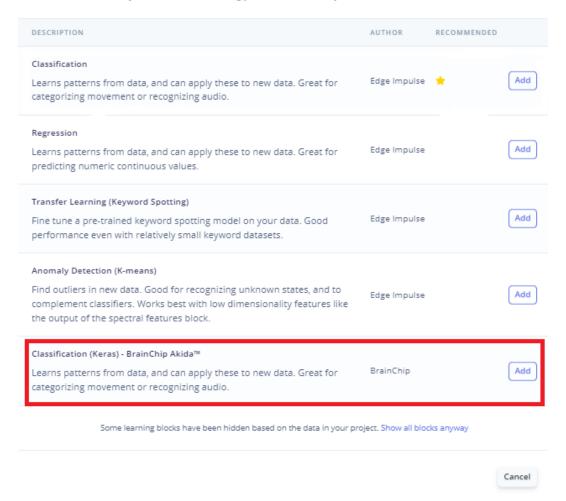
Did you know? You can bring your own DSP code.



Add a learning block

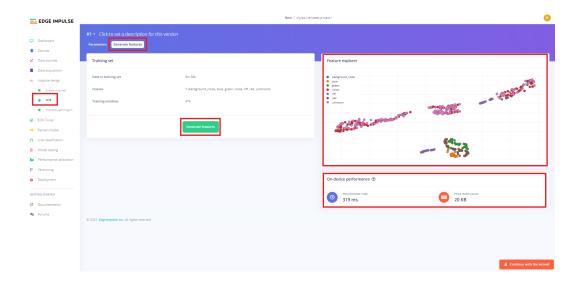
×

Did you know? You can bring your own model in PyTorch, Keras or scikit-learn.



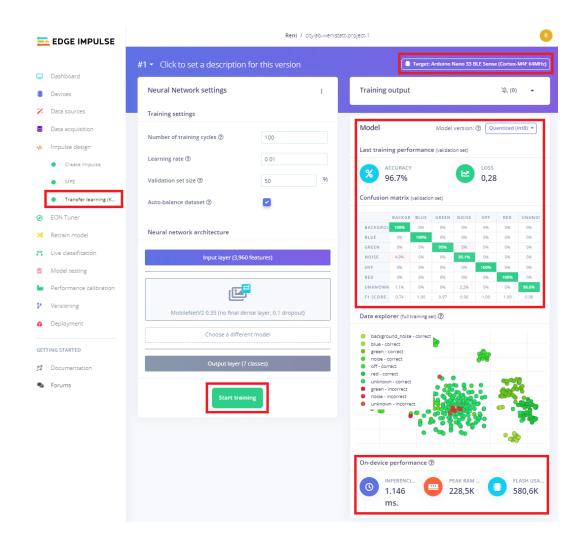
4. Features generieren

Mit dem Processing-Block können dann die Features für die Training extrahiert werden. Hier sieht man dann auch die Schätzung der Leistung am Board.



5. Training starten

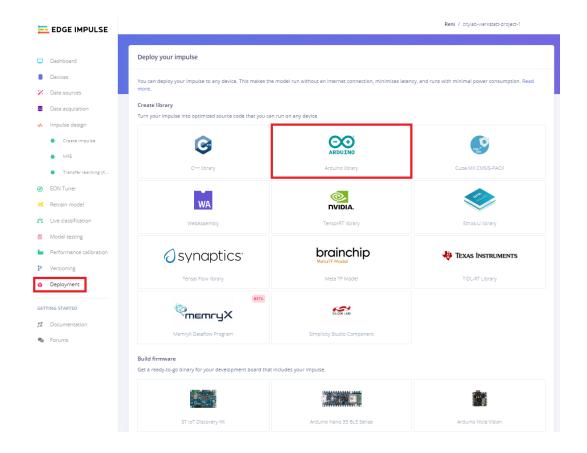
Mit dem Learning-Block wird das Training anhand der Features ausgeführt. Als Ergebnis sieht man einige Statistiken, die beschreiben, wie gut das Modell den Validierungsprozess geleistet hat. Die Werte sollen für eine sehr hohe Genauigkeit auch dementsprechend hoch sein. Falls die Werte zu niedrig sind, müssen die Daten nochmal angepasst bzw. vergrößert sein. Dabei ist es sehr wichtig, das richtige Board als Target einzustellen.



Bei der kostenlosen Version von Edge Impulse gibt es leider nur eine begrenzte Zeit von 20 Minuten für das Training. Falls das Training länger dauert, dann wird es abgebrochen. Man muss also entweder weniger Daten verwenden oder weniger Trainingszyklus einstellen.

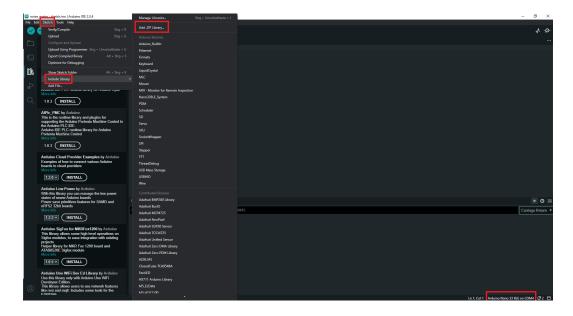
6. Deployment

Wenn man mit dem Ergebnis des Trainings zufrieden ist, kann das Modell dann als Library oder als Firmware exportiert werden. In diesem Beispiel wird das Modell als Arduino Library erstellt, damit wir es anpassen und verwenden können. Die Library wird dann als eine .zip-Datei gespeichert.



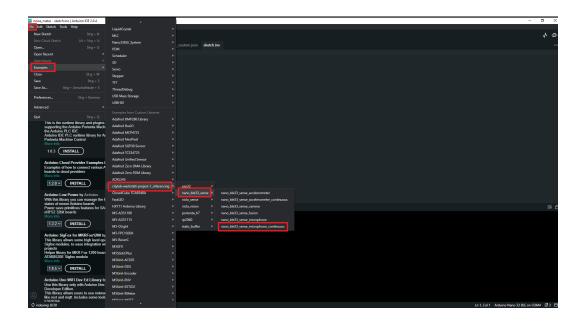
2.5 LED Steuerung mit dem ML-Modell

1. ML-Modell in Arduino IDE einbinden



Danach wählen Sie die gespeicherte Arduino Library, um diese einzubinden. Stellen Sie dabei auch sicher, dass der Board mit dem IDE verbunden ist.

Beispiel der Library anpassen
 Das Beispiel der Library, was zu unserem Fall passt, findet man unter
 File > Examples > \$Projekt-Name\$ > nano_ble33_sense > nano_ble33_sense_microphone_continuous.



Wenn Sie diese Datei ins Board hochgeladen haben, dann können Sie die Klassifizierung der Spracheingabe in Serial Monitor einsehen. Danach können Sie das Code so erweitern, damit die LEDs je nach Klassifizierung gesteuert werden. Beispiel:

```
86
87
    * @brief
                   Arduino main function. Runs the inferencing
88
    → loop.
    */
   void loop()
91
       bool m = microphone_inference_record();
92
       if (!m) {
93
            ei_printf("ERR: Failed to record audio...\n");
94
            return;
        }
```

```
signal_t signal;
98
        signal.total_length = EI_CLASSIFIER_SLICE_SIZE;
99
        signal.get_data = &microphone_audio_signal_get_data;
100
        ei_impulse_result_t result = {0};
101
        EI_IMPULSE_ERROR r = run_classifier_continuous(&signal,
103
        &result, debug_nn);
        if (r != EI_IMPULSE_OK) {
104
            ei_printf("ERR: Failed to run classifier (%d)\n",
105
        r);
            return;
106
        }
107
108
        if (++print_results >=
109
        (EI_CLASSIFIER_SLICES_PER_MODEL_WINDOW)) {
            // print the predictions
110
            ei_printf("Predictions ");
            ei_printf("(DSP: %d ms., Classification: %d ms.,
112
        Anomaly: %d ms.)",
                result.timing.dsp, result.timing.classification,
113
        result.timing.anomaly);
            ei_printf(": \n");
114
            // Hilfsvariablen für den hoechsten Wert
116
            // Alternativ verwenden wir Threshold für die
117
        Klassifizierung
            byte maxIndex = 0;
118
            float maxValue =
119
        result.classification[maxIndex].value;
120
            for (size_t ix = 0; ix < EI_CLASSIFIER_LABEL_COUNT;</pre>
121
        ix++) {
                 ei_printf("
                                 %s: %.5f\n",
122
        result.classification[ix].label,
                            result.classification[ix].value);
                 // nach dem hoechsten Wert suchen
124
                if(result.classification[ix].value > maxValue) {
125
                   maxValue = result.classification[ix].value;
126
                   maxIndex = ix;
127
                 }
            }
130
            // Der hoechste Wert ist die Klassifizierung,
131
```

```
// also je nach Label LED steuern
132
             if(result.classification[maxIndex].label == "red"){
133
               // label: red, also LED rot an, andere aus
134
               digitalWrite(LEDR, LOW);
135
               digitalWrite(LEDG, HIGH);
136
               digitalWrite(LEDB, HIGH);
138
             else if(result.classification[maxIndex].label ==
139
        "green"){
               // label: green, also LED gruen an, andere aus
140
               digitalWrite(LEDR, HIGH);
141
               digitalWrite(LEDG, LOW);
142
               digitalWrite(LEDB, HIGH);
             }
144
             else if(result.classification[maxIndex].label ==
145
        "blue"){
               // label: blue, also LED blau an, andere aus
146
               digitalWrite(LEDR, HIGH);
               digitalWrite(LEDG, HIGH);
148
               digitalWrite(LEDB, LOW);
149
150
             else if(result.classification[maxIndex].label ==
151
        "off"){
               // label: off, also LEDs aus
152
               digitalWrite(LEDR, HIGH);
153
               digitalWrite(LEDG, HIGH);
154
               digitalWrite(LEDB, HIGH);
155
             }
156
157
    #if EI_CLASSIFIER_HAS_ANOMALY == 1
159
             ei_printf("
                              anomaly score: %.3f\n",
160
        result.anomaly);
    #endif
161
             print_results = 0;
        }
164
    }
165
166
167
    . . .
```

3. Testen

Testen Sie bitte ob die Spracheingabe für die LED Steuerung mit Ihrem Board funktioniert! Beim ersten Hochladen dauert das etwas länger.

3 Weitere Projektideen mit Arduino Nano 33 BLE Sense

- intelligentes Roboterauto mit Hindernisausweichung
- per Bluetooth gesteuertes Auto
- Thermostat
- audiobasierte Überwachung (mit ML)
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

Mit anderen Boards von Arduino hat man dann auch unterschiedliche ggf. auch mehr Möglichkeiten. Z. B. mit Arduino Nano 33 IoT kann man sich über WLAN mit dem Arduino IoT Cloud verbinden, was wiederum auch per Handy-App kann überwacht werden. Oder mit dem Arduino Nano 33 BLE Sense Rev 2 hat man die Möglichkeit, die Spracheingabe direkt mit Arduino Speech Recognition Engine zu erfassen.